

## Pausenordnung

1. Die Pausen verbringe ich grundsätzlich draußen. Regenpausen finden unter der Überdachung statt. Hallenpausen entscheidet die Pausenaufsicht bei Bedarf.
2. Ich gehe zu Beginn oder am Ende der Pause auf die Toilette.
3. Beim Pausenverkauf stelle ich mich ordentlich in die Reihe.
4. Schüler der 4. Klassen (Pausenhelfer) opfern ihre Freizeit und übernehmen freiwillig Pausenaufsicht. Ihren Anweisungen befolge ich.
5. Ballspiele, wildes Laufen, Toben und Schneeballwerfen sind wegen der Gefährdung anderer Schüler verboten. Die Tischtennisplatten und die zur Verfügung gestellten Sportgeräte kann ich natürlich benutzen.
6. Büsche, Hecken und Blumen können nur wachsen, wenn ich auch auf sie Rücksicht nehme.
7. Nach der Pause gehe ich zügig in mein Klassenzimmer zurück und bereite mich für den Unterricht vor.

## Schulgelände

1. Ich darf das Schulgelände während der Unterrichtszeit nicht verlassen.
2. Damit sich alle sicher fühlen, haben unbefugte Personen keinen Zutritt zum Schulgelände.

## Schulbus

1. Nach dem Verlassen des Busses, gehe ich sofort und zügig in die Schule.
2. Auf dem Weg zum Bus bleibe ich in meinem Klassenverband und überhole nicht.
3. Ich befolge die Anweisungen des Busfahrers und des Hausmeisters.

Diese Schulordnung wurde zusammen von Lehrern, Schülern und Elternbeirat erarbeitet und von der Gemeinde Berching als Sachkostenträger angenommen.



Stefan Kleinod, Rektor



Holger Scheibe, stellv. Schulleiter



Kerstin Bierschneider, Elternbeirat



Ludwig Eisenreich,  
Bürgermeister der Stadt Berching



## Schulordnung der Grundschule Holnstein



### Grundschule Holnstein

Regens-Wagner-Str. 7  
92334 Berching

Telefon: 08460 905030  
Telefax: 08460 905031  
E-Mail: [gsholnstein@t-online.de](mailto:gsholnstein@t-online.de)  
[www.gsholnstein.de](http://www.gsholnstein.de)

Holnstein, im Juli 2014



# Schulordnung der Grundschule Holstein



**Leitgedanke: Bei uns behandelt jeder den anderen so wie auch er behandelt werden möchte**

## Leitbild

1. Wir sind eine lebendige Schulgemeinschaft, in der sich alle mit Respekt, Toleranz und Rücksichtnahme begegnen.
2. Wir schaffen Rahmenbedingungen, in denen Schüler effektiv, individuell, selbstständig, freudvoll und störungsfrei miteinander und voneinander lernen.
3. Wir sind eine Schule, in der jeder nach seinen Gaben und Fähigkeiten ganzheitlich gefordert und gefördert wird. Unsere Schwerpunkte sind die Förderung des sprachlichen Ausdrucks und der Lesekompetenz.
4. Wir sind eine Schule, in der alle Beteiligten zum Wohle der Schüler zusammenarbeiten, ihre Weiterentwicklung fördern und unterstützen.
5. Wir sorgen für sicheren Informationsfluss, Transparenz bei Entscheidungen, bieten Rückhalt und Unterstützung. Wir öffnen die Schule nach außen, als Schulgemeinschaft tragen wir positiv zum gesellschaftlichen Leben bei.

## Allgemeines

Unsere Schule ist für dich Lern- und Lebensraum. Gewalt, Angstmache, Rüpeleien, Beleidigungen und Null-Bock-Stimmung haben hier nichts verloren. Wir wollen eine Schule sein, die du gerne besuchst. Darum haben wir gemeinsam Lehrer, Schüler und Eltern diese Schulordnung entworfen.

1. Jeder soll sich bei uns wohl fühlen – keiner braucht Angst zu haben: Also Schlägern, Mobbing, Erpressung und jede andere Art von Gewalt haben bei uns keine Chance. Fühlst du dich bedroht, wende dich an deinen Lehrer! Beobachtest du Gewalt gegen andere, melde dies bitte unverzüglich. Du bist kein Petzer, sondern zeigst eine besondere Form von Mut und hilfst dabei deinem Mitschüler.
2. Lärm hindert dich und andere beim Lernen und den Lehrer beim Unterrichten.
3. Alles was stört lassen wir zu Hause.
4. Pünktlichkeit, Grüßen und Höflichkeit sind bei uns selbstverständlich.
5. Du respektierst die Anweisungen des gesamten Schulpersonals.

## Schulhaus

1. Nach dem Eintreffen in der Schule gehe ich ins Klassenzimmer. Gänge zum Fachunterricht oder zu Differenzierungsgruppen nutze ich nicht zum Bummeln. Auf Treppen gehe ich grundsätzlich rechts.
2. Ich will saubere Schulbücher und -möbel, andere auch. Also achte ich darauf!
3. Technische Geräte in der Schule sind Arbeitsmittel. Ich benutze sie nach Anweisung der Lehrkraft.
4. Ich freue mich über saubere Toiletten. Ich verlasse sie ebenso sauber, wie ich sie vorgefunden habe.
5. Ich entsorge meinen Müll richtig.
6. Versehentliche Verschmutzungen beseitige ich sofort.
7. Herumliegenden Müll (auch wenn er nicht von mir verursacht wurde) hebe ich auf und werfe ihn in die entsprechenden Abfallbehälter.